



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Dr. Stefan Ebner, Jürgen Eberwein, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Petra Högl, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Autonomer Bus on demand in Bad Birnbach
(Kap. 09 06 Tit. 633 60)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 06 wird der Ansatz im Tit. 633 60 (Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Sonstige für ergänzende Maßnahmen des allgemeinen ÖPNV) für das Jahr 2024 von 30.000,0 Tsd. Euro um 585,0 Tsd. Euro auf 30.585,00 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 13 02 wird der Ansatz im Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen) für das Jahr 2024 um 585,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

In Bad Birnbach fahren seit 2017 die ersten autonomen Busse im Linienbetrieb in Deutschland. Seit dem Jahr 2019 ist der Bahnhof mit dem Ortskern von Bad Birnbach verbunden. Mit weiteren Shuttles wird erforscht, auf welche Art und Weise autonome Fahrzeuge bedarfsgerecht, beispielsweise für Fahrten zu medizinischen Einrichtungen, eingesetzt werden können.

Der Betreiber DB Regio Bus zieht sich zunehmend aus der Finanzierung des innovativen Bad Birnbacher Busmodells zurück, zudem ist die Bundesförderung für den on-demand-Verkehr ausgelaufen. Daher braucht es zusätzliche Ansätze, um die automatisierten Shuttles weiter zu betreiben.